

Studentenproteste

Beitrag von „Sylvie“ vom 9. Dezember 2003 17:12

Hi!

Also, bei uns hier in der ältesten Stadt Deutschlands wird nicht gestreikt. Und das ist meiner Meinung nach gut so. Beim ersten Streik, den ich mal mitmachen durfte, sah es nämlich so aus, dass einige Leute sich engagiert haben, einige mehr die Demo durch die Stadt genutzt haben, um die örtlichen Kneipen nochmal abzuchecken, und die meisten schlicht und einfach zu Hause geblieben sind. Ich persönlich gehörte zu den Deppen, die nachts 2 Stunden Mahnwache am Bahnhof gehalten und sich die Finger abgefroren haben (den Sinn habe ich bis heute nicht verstanden, aber damals als Zweitsemestlerin fand ich, ich müsste unbedingt mitmachen), und letztendlich wie alle anderen auch ein Semester verloren haben. Geändert hat sich nichts. Außer dass wir Studenten unseren Ruf als faules, saufendes Pack unfreiwillig bestätigt haben. Sinnvoller wäre es meiner Meinung nach irgendwie zu zeigen, dass wir wirklich studieren wollen.

Viel, viel gestreikt wird in Berlin und Hessen, wenn mich nicht alles täuscht. Aber davon kommt bei uns hier nicht wirklich viel an.

Die Franzosen sind streiktechnisch viel erfahrener. Wenn da gestreikt wird, steht das ganze Land still...

Genieß Deine Zeit!

